

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 61 (1986)

Rubrik: Thurgauer Jahrbücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THURGAUER JAHRBÜCHER

Folgende Ausgaben
sind noch lieferbar:

-
12. Jahrgang 1936 Altes und Neues aus Steckborn.
Königin Hortense als Muse des Gesanges.
Ulrico Hoepli.
Im Hudelmoos.
-
13. Jahrgang 1937 Schloß Eugensberg und sein Erbauer
Eugène Beauharnais.
Das Münzwesen der Ostschweiz vom frü-
hen Mittelalter bis zum XIV. Jahrhundert.
Vom thurgauischen Wesen.
-
15. Jahrgang 1939 Das Kloster Fischingen und seine Bauher-
ren.
Der Schmuck im alten Thurgau.
Der Wellenberg im Bilde.
Minister Kern und Napoleon III.
Das Schloß und die Edlen von Roggwil.
-
19. Jahrgang 1943 Der Brand von Bischofszell im Jahre 1743.
Die St.-Leonhards-Kapelle in Landschlacht.
Steinegger-, Nußbaumer- und Hasensee.
-
21. Jahrgang 1945 Von der Pflanzenwelt des Bodenseestrandes.
Die Marschallin Ney, eine Freundin der
Königin Hortense.
Zwei interessante Ofenanlagen am Untersee.
Aus den Schätzen der Thurgauischen
Kantonsbibliothek.
-
24. Jahrgang 1949 Gottlieben, ein Brennpunkt geschichtlicher
Ereignisse.
Alfred Huggenberger.
Gäste in Uttwil.
Goethe reist durch den Thurgau.
-

-
26. Jahrgang 1951 Arbon.
Über thurgauische Schmetterlinge.
Fritz und René Gilsi.
Die Sulzersche Rotfarb und Kattundruckerei
zu Aadorf.
Zwei Pioniere des thurgauischen Obst- und
Weinbaus: Professor H. Müller-Thurgau
und Dr. Adolf Böhi.
Das Rathaus zu Dießenhofen.
-
28. Jahrgang 1953 Kreuzlingen, die junge Stadt am Bodensee.
Gemeindewappen.
Minister Kerns Ballonpostbriefe aus dem be-
lagerten Paris 1870/71.
Iganx Epper.
Pflanzen fremder Zonen im Thurgau.
Hauptwil, Dorf und Landschaft.
-
29. Jahrgang 1954 Das Kantonsjubiläum.
Ettenhausen.
Der Maler Ernst Graf.
Steckborn.
Tiere im Aachtal.
Mörike am Bodensee.
Die thurgauischen Klostermöbel in der
«Römerburg», Kreuzlingen.
-
30. Jahrgang 1955 Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee.
Nußbaumen und seine Seen.
Thurgauer Guetlimodel.
-
32. Jahrgang 1957 Die «Asklepische Familie» und ihre berühm-
ten Söhne.
Tiere vor der Kamera.
Johannes Murer, der erste Kartograph
des Kantons Thurgau.
Der Kunstmaler Paul Meyer.
Fünzig Jahre Napoleonmuseum Arenen-
berg.
Theodor Fröhlich und seine Thurgauer
Bekanntschaften.
-
33. Jahrgang 1958 Adolf Dietrich.
Köpfe und Käuze des Reformationsjahrhun-
derts.
Über Alterschirurgie.
Kulturpflege im Dorf.
Der Maler Max Boller.
Originelle Gestalten der Familie Schoop.
Paul Ilg.
-

34. Jahrgang 1959 Armin Rüeger und sein Freund Othmar Schoeck.
Minister Kerns Jugendtagebuch.
Eine Geburtstagsfeier für Napoleon unterm Zelt pavillon.
Villa Meuricoffre.
Das Leben im Moor.
Das Heimatmuseum im Turm zu Steckborn.

36. Jahrgang 1961 Das Kantonsjubiläum.
Ein langer Weg zum Museum.
Die Feiern in den Thurgauer Gemeinden.
Alfred Huggenberger.

37. Jahrgang 1962 Der Scherbenhof.
Die Vogelwelt am Untersee.
Zwölfhundert Jahre Basadingen.
Erinnerungen an den Rebbau im Lauchetal von 1880 bis 1900.
Wie meine Fuhrwerksammlung entstand, von Robert Sallmann.

38. Jahrgang 1963 Zwei thurgauische Waffenspioniere.
Junge Kunst im Thurgau.
Emanuel Stickelberger zum Gedenken.

39. Jahrgang 1964 Die jungsteinzeitliche Moorsiedlung im Egelsee bei Niederwil.
Eduard Mörike in der Schweiz.
Der kaiserliche Telegraph auf Arenenberg.
Anton Bernhardsgrütter.

42. Jahrgang 1967 Das Fest der Schwinger in Frauenfeld.
Die Stifterscheibe des Baders und Wundarztes Jakob Erhart zu Bürglen.
Schloß Hauptwil und die Gonzenbach.
Fliegersport im Thurgau.

43. Jahrgang 1968 Jahrmärkte im Thurgau
(Amriswil, Arbon, Bischofszell, Dießenhofen, Fischingen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Steckborn, Weinfeldern).
Alfred Huggenberger.
Der Magier aus Arbon.
Kreuzlinger Äbte und ihre Porträts.

44. Jahrgang 1969 Das Thurgauer Selbstbildnis im Waadtland.
Waadtländer und Thurgauer.
Die Waadt und der Thurgau im Wandel
der Geschichte.
Waadtländisch-thurgauische Harmonie.
Conrad Brunner, ein bedeutender Thurgauer
Arzt.
Ein Thurgauer im Dienste
Friedrichs des Großen.

48. Jahrgang 1973 Der Thurgau vor hundert Jahren.
Thurgauische Politik vor hundert Jahren.
Die Lehrerbildung vor hundert Jahren.
Das letzte Todesurteil im Thurgau.
Als die Internierten kamen.
An der Kantonsschule um die Jahrhundert-
wende.

50. Jahrgang 1975 50 Jahre Thurgauer Jahrbuch.
Fische und Fischer im Thurgau.
Aus der Geschichte der Bodenseefischerei.
Die Gangfischsegi.
Fischerlied.
Die Fischinger Fischtrucked und die Bauern
von Oberhofen.
Fischerei als Erwerb.
Die Sportfischerei in den kantonalen Fließ-
gewässern.
Als Gast auf dem Nußbaumersee.

51. Jahrgang 1976 Albert Knoepfli: Drei Jahrzehnte thur-
gauischer Denkmalpflege.
Alfred Ilg – Ein Thurgauer im Dienste
Äthiopiens.
Die Begründer der Thurgauer Teigwaren-
industrie.
Superbe.

52. Jahrgang 1977 Aussichtspunkte im Thurgau
Der Nollen – Eduardsruh – Stählibuck –
Sonnenberg – Wertbühl.
Von Grat zu Grat im Grenzland.
Ernst Nägeli: Luftschloß mit Seeblogg.
Die Wehrbereitschaft in der Landgrafschaft
Thurgau.
Alte Zollhäuser rund um Kreuzlingen.

-
54. Jahrgang 1979 Gasthäuser im Thurgau
Vom Weinfelder «Trauben» – «Zum Kreuz»
in Frauenfeld – Verschobene Gasthäuser –
Vom «Engel» zu Münchwilen – Schloß Son-
nenberg – Das Häberlihaus in Obaraach –
Schloß Hagenwil – Schloß Müllberg –
Schloß Wolfsberg – «Allhier zum Adler» in
Ermatingen – Im «Schiff» in Mannenbach –
Gottliebens kulinarisches Imperium – Aus-
hänger, die Kennzeichen.
-
55. Jahrgang 1980 Thurgauische Naturforscher
Heinrich Wegelin – Jacob Christoph Scherb –
Friedrich Mann – Die Ärztesfamilie Haffter –
August Gremli – Jacob Engeli – Ulrich
Grubenmann – Jakob Früh – Die Ärztesfami-
lie Brunner – Ernst Geiger – Otto Naegeli –
Alfred Kaiser – Conrad Keller – Clemens
Heß – Hermann Müller-Thurgau.
-
56. Jahrgang 1981 Carl Roesch – Anton Keller, ein unbekann-
ter Maler aus Basadingen – Der Weg des
Malers Hans Brühlmann – «Tond er Puure
versume?» oder Meine Tätigkeit als kanto-
naler Flurnamensammler – Ein Waldstreit
zwischen Hüttlingen und Mettendorf.
-
57. Jahrgang 1982 Beginn mit dem Jahrhundert – Kleine
Sammlungen («Zum Goldenen Leuen»,
Feuerwehrmuseum, Schützenstube im
«Adler», Puppengruppen, Kutschen,
Etters Museum) – Das Stammbuch von
Johann Melchior Mörikofer – Hans
Heinrich Boltshauser – Bildhauer
Henri König – S Hoostig im See.
-
58. Jahrgang 1983 Aufstieg und Niedergang der thurgauischen
Stickerindustrie – Ein Bauer verkauft sei-
nen Landbesitz und wird Sticker – Die Tex-
tilkünstlerin Lina Fehr (1897–1980) – Der
Maler Hermann Knecht – Aldo Patocchis
Frauenfelder Erinnerungen – Lebenserinne-
rungen von Otto Habisreutinger-Hess
(1846–1925) – Wand a Wand.
-

-
59. Jahrgang 1984 Der Thurgau und sein Lehrerseminar – Seminarlehrer von 1914 bis 1943 – Vor fünfundsiechzig Jahren (1917–1921) – Als Glarner am Seminar Kreuzlingen – Als Mädchen im Seminar – Seminar-Notizen aus der Kriegszeit – Ein Stück Heimat – Vom Schwarzkünstler zum Volksbildhauer – Laudatio auf Albert Knoepfli – Von Kunst ergriffen: Konservator Heinrich Ammann – Der Hamburger Dichter auf der Hub – Nussbaum & Guhl AG, Matzingen.
-
60. Jahrgang 1985 Willi Hartung – Die «Ledigen-Verbände», Knabenschaften im Thurgau – Johann Heinrich Mayr, Ein Arboner Industrieller und Orientreisender – Us de Storchezyt – Robert Victor Neher AG – OBT Treuhand AG, 40 Jahre Dienstleistung.
-

Alle Bände enthalten außer den genannten Titeln Erzählungen, zum Teil in Thurgauer Mundart, die Toten des Jahres, die Thurgauer Chronik, Berichte von den Thurgauervereinen der Schweiz. Alle Bände sind reich illustriert. Gemeinde- und Familienwappen bereichern viele Jahrgänge.

Die Bände 1936 bis 1980 kosten Fr. 24.80, 1981 bis 1984 Fr. 29.80.
